

Die im Fünfjahrplanzeitraum 1981 bis 1985 erreichten Ergebnisse beweisen, daß die Deutsche Demokratische Republik über die inneren materiellen und geistigen Potenzen verfügt, sowohl die wachsenden Aufgaben zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu bewältigen als auch stets ihren zuverlässigen Schutz zu gewährleisten.

Diese Entwicklung war möglich, weil sich unter Führung der SED das Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk enger denn je gestaltete und weil die DDR fest verbunden ist mit der UdSSR und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der internationalen Positionen des Sozialismus und der Autorität der friedliebenden Außenpolitik der DDR geleistet. Grundlage dafür ist die Freundschaft mit der Sowjetunion, die für immer unzerstörbar ist. An ihrer Seite, fest verankert in der Gemeinschaft der Bruderländer, wird die DDR ihrer internationalen Verantwortung als Eckpfeiler des Sozialismus und des Friedens in Europa auch weiterhin zuverlässig gerecht werden.

In Verwirklichung der vom X. Parteitag beschlossenen ökonomischen Strategie für die 80er Jahre wurde im Zeitraum 1981 bis 1985 durch hohe Arbeitsleistungen der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb der bisher größte Leistungsanstieg realisiert. Das konnte erreicht werden durch die konsequente Hinwendung zur umfassenden Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion, insbesondere durch eine höhere ökonomische Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik. Die intensiv erweiterte Reproduktion wurde zur bestimmenden Grundlage für das Wachstum unserer Volkswirtschaft. Auf diesem Wege gelang es, eine Wende von prinzipieller Bedeutung zu vollziehen.

Gerade während der Vorbereitung des XI. Parteitages wurde besonders deutlich, wie hochmoderne Technologie nicht an den arbeitenden Menschen vorbei, sondern nur mit ihnen zusammen eingeführt wird. Im Ergebnis fließen die Mittel stärker, die in unserem sozialistischen Staat beispielsweise die Lösung der Wohnungsfrage als soziales Problem bis 1990 voranbringen.

Von großer Bedeutung ist, daß steigende Produktion und Arbeitsproduktivität mit einer zunehmenden Senkung des Energie- und Materialverbrauchs und der besseren Ausnutzung der Grundmittel erzielt wurden. Annähernd 40 Prozent der Steigerung des Nationaleinkommens resultieren aus der Senkung des Produktionsverbrauchs. Zur Durchsetzung der Maßstäbe der neuen Etappe der ökonomischen Strategie zur umfassenden Intensivierung auf lange Sicht wurden neue Maßnahmen der weiteren Qualifizierung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung erfolgreich wirksam.

Die breite Volksbewegung zur Vorbereitung des XI. Parteitages unterstreicht die Entschlossenheit der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und aller Werktätigen der DDR, den unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei